

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtags
im September 2023

Sanifikationsdienste im SABES

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren zur Digitalisierung und Optimierung des Sanifikationsdienstes und der wichtigsten Facility-Management-Dienste der Gebäude des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

1. Warum hat man sich für ein ÖPP entschieden?
2. Wer sind die Proponenten?
3. Von welchen Firmen wird der Sanifikationsdienst in den Krankenhäusern der wichtigsten Gebäuden des Südtiroler Sanitätsbetriebes derzeit ausgeführt?
4. Wie blaufen sich die aktuellen jährlichen Kosten für die Sanifikationsdienste in den Gebäuden des SABES?

L. Abg. Andreas Leiter Reber





Bozen, 19.09.2023

Bearbeitet von:
Abteilung Gesundheit

Herrn L.-Abg.
Andreas Leiter Reber

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 27-09-23

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt und nunmehr schriftlich nachzureichen ist.

1. Warum hat man sich für ein ÖPP entschieden??

Die Agentur für die Verfahren und Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge der Autonomen Provinz Bozen hat dem Südtiroler Sanitätsbetrieb im April 2019 den Projektfinanzierungsvorschlag gemäß Art. 183 Abs. 15 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 "Digitalisierung und Optimierung des Sanifikationsdienstes und der wichtigsten Facility-Management-Dienste der Gebäude des Südtiroler Sanitätsbetriebes mittels Unterstützung des Informationssystems CAFM" übermittelt, welcher von der aus „Markas GmbH“ (beauftragte Firma) und „FMpool GmbH“ bestehenden Bietergemeinschaft eingereicht worden war. In Anbetracht der Komplexität der gegenständlichen Bewertung sowie der absoluten Neuheit der Bestimmungen betreffend Finanzierungsprojekte gemäß Art. 183 Abs. 15 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 hat der Südtiroler Sanitätsbetrieb es als notwendig erachtet, sich eines eigenen Bewertungsgremiums - eingerichtet mit Beschluss Nr. 357 vom 06.06.2019 - sowie externer Berater zu bedienen. Mit Beschluss Nr. 779 vom 26.10.2021 wurden der Abschluss der Arbeiten und die positive Stellungnahme zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit des Vorschlags zur Kenntnis genommen, vorbehaltlich einer schriftlichen Integration, die der Antragsteller später hatte vorlegen müssen, Unterlagen, die dann im Laufe des Jahres 2022 eingegangen sind.

2. Wer sind die Proponenten?

Siehe Antwort auf Frage 1

3. Von welchen Firmen wird der Sanifikationsdienst in den Krankenhäusern der wichtigsten Gebäude des Südtiroler Sanitätsbetriebes derzeit ausgeführt?

Im Moment wird der Reinigungsservice von Markas und zu einem kleinen Teil von Mitarbeitern des SABES durchgeführt.

4. Wie belaufen sich die aktuellen jährlichen Kosten für die Sanifikationsdienste in den Gebäuden des SABES?

Die Kosten für den Vertrag mit Markas für das Jahr 2022 beliefen sich auf € 16.156.704,10.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)